

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegen die Schleppe.

Was ist's, das dort zieht heran durch den Sand
Wie eine wirbelnde Wolke?
Es ist eine Dame in Schleppegewand,
Streut Sand in die Augen dem Volke.

Die Schleppe, sie schwängelt hintendrein
Wohl einen halben Meter,
Und alles umher hält in Staub sie ein —
O bring' uns Regen, S. Peter!

Die Dame schiebt arme Kinder hinaus
Zur Stärkung aufs Land in den fernsten,
Und schleppt ihren eigenen Kindern ins Haus
Die allerhöchsten Bakterien! Bon einer Frau.

Briefkasten der Redaktion.

S. v. J. in A. Sie sind als junges Ehepaar voll berechtigt, in diesem wichtigen Punkte mitzuspreden. Seien Sie also bestens bedacht.

Frau S. P.-J. in B. Gewiss ist es ein Kreuz, wenn die ohnehin geplagte Hausfrau um der Rücksichtslosigkeit ihres Gatten willen passende und treue Angestellte hiesfort verlieren muß. Sie können sich die Sache aber immerhin in der Art erleichtern, daß Sie nur gebildete Angestellte mit gediegem Charakter engagieren, die genug Einsicht und Menschenkenntnis besitzen, um die Situation zu erfassen und genug Selbstbeherrschung, um aus Laune entspringende Rücksichtslosigkeiten und Beleidigungen nicht höher aufzuschlagen, als sie es in diesem Falle verdienen. Lassen Sie die Behandlung Ihrerseits eine vorzügliche sein; bieten Sie vollen Familienanschluss und fesseln Sie die Angestellten durch persönliche Liebenswürdigkeit und Fürsorge, so daß sie sich von Ihnen gefeiert und sich bei Ihnen daheim fühlen, ohne das Gefühl zu haben, damit ein Opfer zu bringen. In ruhigen Stunden — aber auch nur dann — mögen Sie Ihrem Gatten sagen, wie sehr es Ihnen leid thun würde, die Angestellte verlieren zu müssen; er wird sich dann wenigstens bestmöglichst zusammennehmen. Eine offene Aussprache mit Ihrer „Hälfte“ könnte unter Umständen von Nutzen sein.

Neue Abonnentin in J. Es war unmöglich, Ihre Anfrage in der gegebenen Ausdehnung im Sprechsaal unterzubringen. Wir haben aus Ihrer Zuschrift das Wesentliche und Sachliche herausgehoben und glauben dadurch Ihre Interessen gleichzeitig richtig gewahrt zu haben. Aus derlei prinzipiellen Fragen muß alles rein persönliche ausgeschieden werden, wenn die Anrufung der Öffentlichkeit für die Beteiligten wirklich Gutes bezwecken soll. Unsere eigene Meinung geht dahin, daß der Jüngling, der erst kürzlich ins Elternhaus zurückgekehrt ist, in nicht gar langer Zeit durch Ihre sich stets gleichbleibende Güte und die Sogheit Ihrer Gefinnung, die ein jugendliches Uebermaß nicht als bösen Willen empfindet, überwunden

werde. Freilich sind wir der Meinung, es läge auch in des Vaters Interesse, dem jungen Sohn seine Stellung anzuweisen. Es ist aber auch sehr wohl möglich, daß er von der Seelengröße und von dem erzieherischen Takt seiner Frau so völlig überzeugt ist, um feinerlei Intervention zu Ihren Gunsten als notwendig zu erachten, da ihre Weisheit ganz allein die Differenzen auszugleichen im Stande sei.

Frau J. P.-G. in S. Das regelmäßig und in so peinigender Weise „zur gleichen und stets so unpassenden Zeit“ auftretende Kopfschmerz ist sehr wahrscheinlich eine Folge des Ständertums mit dem Kohlenlattenstein. Das Einatmen des durch die glühenden Kohlen entwickelten Kohlenoxydgases ist eine direkte Vergiftung. Es genügt ja schon ein Gehalt dieses Gases von bloß 0,05 % der Atmungsluft beigemischt zu sein, um beim längeren Einwirken die schlimmsten Folgen zu veranlassen. Es ist zwar nicht jedermann gleich empfindlich für diese Art von Vergiftung; aber wenn die Folgen einmal mit dieser Regelmäßigkeit eintreten, so ist es dringend nötig, Abhilfe zu schaffen. Sie mögen aber künftig mit Spiritus, Gas oder Elektrizität Ihre Glätteisen heizen, eine ganz ausgiebige Ventilation des Glätterzimmers ist dabei für Sie unerlässlich. Sie müssen auch für warme Füße sorgen und während der Arbeit ab und zu ein Stücklein Apfel kauen, das Sie nachher auswerfen, also nicht verschlucken. Diese letzte Vorsichtsmaßregel allein hat schon oft das Entstehen von Kopfschmerzen beim Glätten verhindert.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Friedlaender in Skole (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatozen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, daß kein einziges als Laxmittel angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das 1. B. bei Kindern mit blutarmen Zuständen, mit Abmagerung und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wirksam und kräftigend wirkt, wie Hommel's Hämatozen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefährlichen Bleichsucht vorzubeugen.“ Depots in allen Apotheken. [1084]

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingepprägtem Namen ist Dr. Hommel's Hämatozen echt.

Nach der Influenza.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ A. Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [145]
Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murtten.**



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künstlern. Hätte sie die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch läng. Dauer gewesen. **J. Simon**, 13 rue Grange-Batelière, Paris. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. (H 8927 X) [674]

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestribut einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:
Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche
„ 1 „ à 5 „ „ 30 „ „
„ 1 „ à 3 „ „ 15 „ „
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittle die Expedition. [329]

L-Arzt Dr. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

303]

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.



Wenn Sie Stidereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden-geschäft und brauche deshalb weder Lokal-miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [293]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ankaufsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittle, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiiformat beigelegt.

Ein junges Fräulein, Schweizerin, sucht Stelle zur Bedienung einer einzelnen Dame ins Ausland, am liebsten nach Italien. Die Suchende würde auch leichtere Hausgeschäfte besorgen, event. auch reisen. Sie ist der deutschen und französischen Sprache mächtig und versteht auch etwas Englisch. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Offerten unter Chiffre M 704 befördert die Exped. [704]

Eine ganz zuverlässige, einfache und taktvolle Frauensperson, ledig oder alleinstehende Witwe, am liebsten im Alter zwischen 30-40 Jahren, wird zur Pflege einer bettlägerigen alten Frau gesucht. Da die Pflege an sich nicht so viel Zeit in Anspruch nimmt, hätte die Pflegerin am Morgen der Magd in den Hausgeschäften etwas nachzuhelfen und sich in der übrigen Zeit mit Nähen und Stricken zu beschäftigen. Die Gesuchte muss gesund und kräftig sein, und man muss ihr gegebenenfalls ruhig alles überlassen können. Offerten mit Referenzen und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre 698. [698]

Gesucht: in ein Herrschaftshaus eine brave Mädchen. Angenehme Stelle bei familiärer Behandlung. Offerten unter Chiffre 712 an die Expedition. [712]



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt [195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] Familie Lattmann.

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Bernf** oder **Hausgebrauch**. [574]
Feinglättereie, Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlen-gase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborten schützt am besten [578]

JOHNS

Schornstein- und Ventilations-Aufsatz.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft. Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten. [342]

A. J. John, Erfurt. A. 4.

Gesucht:

zu einem 10 Monate alten Kinde eine durchaus zuverlässige Tochter von 20 bis 25 Jahren, die auch den Zimmerdienst versteht und nähen und flicken kann. Familiäre Behandlung zugesichert. Ohne gute Zeugnisse oder Referenzen unnütz, sich zu melden. Offerten sub Chiffre 711 an die Exped. d. Bl. [711]

Eine achtbare, tüchtige Tochter, Schweizerin, sucht Stelle als Kinderfräulein nach Italien. Suchende kann perfekt schneiden. Größ. Offerten unter Chiffre C 702 befördert die Exped. [702]

Für Eltern.

Gebildete Familie in nächster Nähe Zürichs wäre geneigt, Mädchen, Knabe oder kleines Kind aus sehr guten Verhältnissen (eventuell diskreter Herkunft) zur Erziehung anzunehmen. Prächtiger Landaufenthalt, beste Fürsorge und günstige Gelegenheit z. deutschen, französischen und englischen Spracherlernung. [695]
Offerten an die Exped.



Reese's Backpulver

Backpulver, Backwerk, etc. anerkannt vorzuegl. Ersatz für Hefe. in Drogen, Delikatess-u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Car. F. Schmidt, Zürich. [3]

634] Sämtliche Artikel zur Damen-Schusterei und komplettes Werkzeug bezieht man am billigsten bei **A. Minder, Lederhandlung, Huttwyli, Bern**. Auf Verlangen Specialpreislste gratis und franko. (H 4233 Y)

Töchter-Pensionat

von Frl. Bosson
Pampigny bei Morges (Waadt)
670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [691]

10 Pfund Brutto gleich 60—70 Stück leicht fehlerhafter feinsten

Toilettenseifen

versendet gegen Nachnahme von das Fabrikdepot der Parfümeriefabriken von Rumpf u. Cie. A. Heinzelmann, Zürich i. u. Riden. [701]



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

G. Sutter

zum Spinnrad • Marktgasse 13 St. Gallen.

Specialgeschäft

für [696]

Herren-Damen-Kinder-Bett- **Wäsche**
jeder Art
in grosser Auswahl.

Solide Waren zu billigen Preisen.

Kastanien

grüne, grosse, schöne und gute Frucht, 100 Kilo à Fr. 11. — samt Sack unfrankiert, 20 Kilo Fr. 4. 30, 10 Kilo Fr. 2. 30, 5 Kilo Fr. 1. 40 franko ganze Schweiz gegen Nachnahme. Prompte, reelle Bedienung wird zugesichert.

J. Nussbaum-Hotz [680]

S. Nazzaro (italienische Schweiz.)

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Reicht in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Koch- und Haushaltungsschule

im Hotel Ochsen **GAIS** Appenzell 934 m.

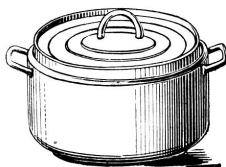
Luft-, Milch- und

Wohnkurort 1. Ranges

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.

Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni.
Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telefon. — Referenzen. [588]

Die Kursleiterin: Frau B. Gally-Hörler.



Ia Französisches

Stahlguss- (H 3 G) [2797]

Kochgeschirr

für aufs Gas, auf den Herd und in den Ofen

J. Debrunner-Hochreutiner, St. Gallen.



[649]

(H 4638 Q)

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohls Pektorinen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie gegen Influenza, Engbrüstigkeit und ähnliche Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1. 20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [648]

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647]

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.

Telephon.

NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt.

Telephon.

Dr. Lahmanns
berühmte

Reform-Baumwoll-Hemden

Unterkleider

für [179]

Erwachsene und Kinder
empfiehlt höflichst

E. Senn-Vuichard

Neugasse 48, I. Stock

ST. GALLEN

Prospekte gratis.



(K 1898 L)

[696]

Die Schönheitspflege

Ratgeber zur Erlangung eines tadellosen, weissen Teints. Heilung von Hautkrankheiten. Verhütung des Haarausfalles und Schuppenbildung. Zu beziehen à 50 Cts. von [710]

Frau D. Furrer, Herisau.

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert Walter Gyss, Fabrikant, Bielebach (Kt. Bern). [2687]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,

Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

20)

GALACTINA

Kindermehl.

Beste Ersatz der Muttermilch.



5 Ehren-Diplome • 12 Grands Prix.
21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien etc. [493]

Schneblis,

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezialhandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

Thee Riquet
seit 1745 eingeführt

in Originalpaketen à Fr. —. 75, 1. —, 1. 25, 1. 50, 1. 75, 2. 25 per 1/4 Kilo, in allen besseren Geschäften der Branche zu haben. (K 1286 Z) [636]

Importeure: **Riquet & Co., Leipzig-Gautzsch.**

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch
Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571]

(H 2753 G)



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —
Für die Kleine Welt à " —. 60
Koch- und Haushaltungsschule à " —. 60
Prompter Versand per Nachnahme.

2597]

Verlag und Expedition.

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender
und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Drogen- und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien. 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz **HERISAU** (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12 1/2 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Suppen-Würze
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Gluten-Kakao

MAGGI

sind besser und nahrhafter
als alle ähnlichen Produkte.
Stets frisch zu haben in
allen Spezerie- und Delikatessen-Geschäften. [706]

Kerbschnitt und Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni.
-Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, 4 Mullergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko. [638]

20% Rabatt 20%

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

Total-Ausverkauf

meines Tuchversand-Geschäftes.

Das Warenlager im Werte gegen

Fr. 120,000

enthält Halbwoollstoffe, Bukskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe. [104]

Einkauf lohnend, auch bei momentanem Nichtbedarf!

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20%! Muster franko!



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickerie. Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern) [425]

Leinewebe mit elektrischem Betrieb und Handweberei
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte [365]

**Bergmanns
Lilienmilch-Seife**

ist die vorzügliche, kosmetische
Toilette-Seife für zarten Teint, sowie
gegen Sommersprossen und alle Haut-
unreinigkeiten.

Preis: 75 Cts.
per Stück.

Nur echt mit
der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.



Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**

Schafft in wenigen Minuten eine
kräftige Bouillon.



[2786]

Visit, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ein gewaltiger Fortschritt auf dem Gebiete der
Mund- und Zahnpflege.



Es desinfiziert und desodoriert ausgezeichnet und konserviert die Zähne. Stark erfrischender, lang anhaltender Wohlgeschmack. Zahlreiche Atteste erster ärztlicher Autoritäten. Flacon Fr. 1.50, lange Zeit ausreichend, ist in Apotheken, Drogerien und besseren Parfümerien erhältlich. (Zag S 300) [658]

- Das schweizerische Deklamatorium. 240 Oktavseiten. Urkömische und erste Gedichte, Deklamationen, Possen, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden Fr. 2.—
- Ernste und lustige Sinnsprüche „— 50
- Das fidele Buch „— 1.—
- Petrus als Kastelan an der Himmelspforte (interessante Novität). Humoristisch, aber decent geschildert „— 50
- Eine Predigt in Reimen „— 20
- Lustige Handwerkersprüche in Reimen „— 20
- Fidele Gantanzeige „— 20
- Krausi Mausi Predigt „— 20
- Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Einfache, praktische Methode, in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1 Fr., gebunden „— 1.20
- Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, br. 75 Cts., geb. „— 1.—
- Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb. „— 1.50
- 200 fröhliche Postkarten-Grüsse „— 50

Alle 12 Werke nur 5 Fr. [282]

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme durch

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Um Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter. Probe-Dummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagsbuchhandlung Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]



Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [681]

Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Sauters

Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle China-präparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Tee oder mit Wein angesetzt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvaleszenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1.50, erhältlich bei [545]

L-Arzt Feh Spengler Bodania. Wolfthalde.

Nervenleiden,

Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und dauerhaft nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei. [131]

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Dr. W. Wäge. Bitte sich jeder Magenleiden vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratis von J. S. R. W. Wäge in G. d. E. Holstein, senden lassen. [2779]

Dr. W. Wäge, weill. Lehrer, Bienenbüren, Aargau.

Spécialités renommées J. KLAUS

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant J. KLAUS

Caramel mou J. KLAUS

a la Crème J. KLAUS

Caramels fourrés J. KLAUS

et acidules J. KLAUS

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits J. KLAUS

Pâte Pectorale J. KLAUS

fortifiante J. KLAUS

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche — Familien-Beizschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements — in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Kleiderarbeiten, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 3 Q) gegebenen Effekten. [12]

Hygienischer

Augenschutz

an jeder Lampe [714] leicht anzubringen.

Hechtapotheke A.-G.

St. Gallen.

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue Bettfedern à 75 Cts., gute Entenfedern à Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50; Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer Rupf zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinsten weissen Rupf zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50; Flaum zu 3 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr., 6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. — Muster prompt und franko zu Diensten. Ferdinand Staub, Baar (Kt. Zug).

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Leberflecken, Mitesser

Teile Ihnen mit, dass die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlichen, briefl. Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindl. Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken u. Gesichtsausschlägen behaftete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen b. Bergdietikon im Aargau, 23. März 1900, Fräulein Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Peyer in Kindhausen b. Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, 23. März 1900. Gemeindevorstand Bergdietikon. J. Schmid, Gmdam. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [629]